

WORT ZUM SONNTAG

Nachrichten der Offenbacher Katholiken

Nr. 25

62. Jahrgang

23. Juni 2024

Was - wann - wo

Diskussionsveranstaltung zum Thema Die „Zeitenwende“ und die christliche Friedensbotschaft – geht das zusammen?
10. Juli - St. Paul - Seite 6

Konzert mit dem OrfeoChor Frankfurt und dem Barockorchester Dreieich
6. Juli - St. Marien - Seite 3

Rat der Katholikinnen und Katholiken

Das höchste Laiengremium im Bistum Mainz stellt sich neu auf

Mainz. Der **Katholikenrat** des Bistums Mainz hat sich neu konstituiert. Das Gremium heißt ab sofort „**Rat der Katholikinnen und Katholiken im Bistum Mainz**“. Die Leitung übernimmt eine Doppelspitze, gemäß Statut bestehend aus einem Mann und einer Frau.

Patrick Landua, entsandt aus dem Pastoralraum Rhein-Selz, wurde als Sprecher des Rates in seinem Amt bestätigt.

Zur Sprecherin wurde Hildegard Eckert gewählt, sie wurde entsandt aus der Arbeitsgemeinschaft Verbände / Sozialdienst katholischer Frauen.

Patrick Landua ist 60 Jahre alt und kommt aus der Pfarrei St. Kilian in Nierstein. Dem Katholikenrat gehört er bereits seit 20 Jahren an; im Jahr 2016 wurde er erstmals zum Sprecher des Gremiums gewählt. Seit Beginn seiner Mitgliedschaft hat er sich dem Thema Caritas gewidmet und auch im Sachausschuss Sozialpastoral der Diözesanversammlung mitgearbeitet. Als Vertreter der Landesarbeitsgemeinschaft der Katholikenräte Rheinland-Pfalz war Landua bereits von 2008 bis 2016 Mitglied im Vorstand des Katholikenrates. Landua ist verheiratet und hat mit seiner Frau zwei erwachsene Töchter. Hauptberuflich ist er bei der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. als Referatsleiter zuständig für die Bereiche Gesundheit und Alter.

Hildegard Eckert (66) ist Bundesvorsitzende des „Sozialdienst katholischer Frauen“ (SKF), stellvertretende Vorsitzende des SKF Mainz, war über Jahre Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken und Mitglied der Vertreterversammlung des Diözesan-Caritas-Verbandes und des Caritasverbandes Mainz.

Eckert ist als Juristin in einer Mainzer Kanzlei tätig. Sie ist verheiratet, hat drei erwachsene Töchter und eine Enkeltochter.

Quelle: hoff (MBN)

Mit Jesus aufbrechen (in einem Boot)

(Mk 4,35-41) – Foto des Reliefs: picture-alliance / dpa | Sichel

Aufbrechen, von bekannten Ufern abstoßen. Drei Beobachtungen oder wenn man so will Proviantpäckchen aus dem Evangelium will ich Ihnen mit auf den Weg zu neuen Ufern mitgeben – so als würden Sie aufbrechen.

ter. Die Apostel im Boot waren sich sicher auch nicht stets grün, aber sie hatten eins gemeinsam: Jesus. Er ist der Grund für ihren Teamgeist, wenn man so will. Das ist dann auch der Proviant im ersten Päckchen: Wie unterschiedlich sympathisch oder

ter zu machen oder widerstandslos. Aber er ist da. „Kümmert es dich nicht, dass wir umkommen?“ So muss man ihn wecken. Oder wen weckt man eigentlich? Jesus fragt uns: „Habt ihr denn immer noch kein Vertrauen?“ Wir sollen nicht Gott, sondern das Vertrauen wecken. Nicht Gott verpennt unsere Not, sondern unser Vertrauen pennt in der Not. Das zweite Proviantpäckchen ist Vertrauen. Selbst wenn wir mit einer offensichtlich unfähigen Mannschaft zu neuen Ufern unterwegs sein sollten, und auch wenn heftige Sorgenwellen uns durchschütteln – wir werden nicht untergehen, schließlich sitzt Jesus mit im Boot.



picture-alliance / dpa | Sichel

1. Mit Jesus in einem Boot – mit wem noch?

Das erste Proviantpäckchen: Wer aufbricht zu neuen Ufern, bricht mit Jesus auf. Jesus ist niemand und nichts zum Einpacken – für alle Fälle. Er gibt keinen Befehl: Nehmt mich mit. Vielmehr gilt: Wir sind mit Jesus unterwegs. Egal in welches Boot wir steigen, Jesus ist schon drin. Wir haben nichts zu entscheiden. Na gut, aber wie sieht der Rest der Mannschaft aus? Wer geht mit auf die Reise? Da wird die Frage richtig reizvoll, mit wem sitze ich eigentlich noch so in meinem Lebensboot – außer mit Jesus?

Viele aus der Mannschaft werden Freunde, andere werden eine Last und umgekehrt: Sie selbst werden zum Freund oder zur Last. Aber es hilft nichts, mit dieser Mannschaft wird es nun losgehen und dann wei-

kompetent die Mannschaft des eigenen Lebensbootes ist, sie gehören zusammen durch Gottes Geist. Das ist nicht immer gemütlich.

2. Gott schläft – wer noch?

Und dann noch das: Jesus schläft – ausgerechnet, wenn es turbulent zugeht. Lebensgefahr. Das Boot läuft voll und droht unterzugehen. Das Gefühl nicht mehr Herr der Lage zu sein, wird den meisten von uns nicht erspart bleiben. Nicht zuletzt, weil viele Wogen, die in unser Lebensboot schwappen, selbst unter den besten Bedingungen nicht aufzuhalten sind. Einige, die man mit im Boot zu haben glaubt, sind schon über Bord gegangen, andere rudern jetzt im Nachbarboot mit oder kämpfen mit der eigenen Seekrankheit.

Und Gott schläft. Aber soll uns das wundern? Er ist ja nicht dazu da, um uns das Leben von vornherein leicht-

3. Jesus glättet die Wogen – doch wozu?

Im Evangelium glättet Jesus die Wogen – doch wozu? Das ist dann wirklich seltsam. Mit dem Vertrauen, dass wir auch schlechte Lagen überstehen, ist das doch nicht nötig. Vielleicht liegt die Antwort auf die Frage „Wozu glättet Jesus die Wogen?“ im Unterschied zwischen den beiden Ängsten. Die Angst um das eigene Leben und die Angst davor, dass wir diese Welt nicht verlässlich in Formeln darstellen können. Die erste Angst lähmt, die zweite bringt uns weiter, weil sie fasziniert.

Wer ums eigene Leben fürchtet, hält sich am bekannten Ufer fest. Wer sich von Gottes Macht erschüttern und faszinieren lässt, sieht die Welt weiter. Das ist die Kraft, mit der sich unsere Welt bereichern lässt. Das ist das dritte Proviantpäckchen für die Fahrt: Ihre eigenen Talente. Jesus glättet die Wogen nicht nur, um den Blick auf den Horizont wiederherzustellen, sondern vor allem um neugierig zu machen. Neugierig darauf, was Ihre Talente, Ihre Ideen und eben Sie selbst an den neuen Ufern schaffen können.

Mit drei Päckchen aus dem Evangelium geht es auf zu neuen Ufern: Mit Teamgeist, Gottvertrauen und den eigenen Talenten. Na, dann los!

Bernd Niss

Gedanken zu Mk 4,35-41

von Kurt Josef Wecker

Mk 4,35-41 • Johannes' Wirkungsstätte war die Wüste am Toten Meer, Jesu Lebensraum war das Nordufer des Sees von Galiläa. Heute bricht er auf ans Ostufer, das Gebiet der Dekapolis. Überfahrt im Übergang zur Nacht. Markus (und Mt 8,23-27 bzw. Lukas 8, 22-24) erzählt diese abendliche, Seewundergeschichte, ein Natur-, ein Rettungswunder (G. Theißen) auf dem tief unter dem Meeresspiegel gelegenen See mit seinen unberechenbaren Fallwinden. Dieser fast filmreifen kleinräumige Szene geht bei Mk Jesu Gleichnisrede (Mk 4,1-34) voraus. Die aufgewühlte bedrohliche Natur (Ps 89, 9b.10; Ps 93,4; Ps 107,28), Gottes Schöpfermacht über den Urwassern (Gen 1,6; Jes 40,12; Jer 31,35); „der Herr – wie aus einem Schlaf erwacht“ (Ps 78,65), weil man ihn weckt (vgl. Ps 107,28f; Jes 51,9). Typologisch passt Jona 1,4-7 dazu, der den Wassern preisgegeben (Jon 2,6) ist. Jesus ist größer als Jona. Er ist mit seinen Jüngern auf „Dienstreise“ zum Ostufer, um dort einen Besessenen zu heilen. Er verlangt von den Jüngern den Aufbruch ans andere Ufer: „Fahren wir zur Jenseite!“ (Fridolin Stier) Die Initiative geht also von ihm aus. Die anderen Boote, von denen zunächst die Rede ist, geraten im Laufe des Sturms aus dem erzählerischen Blick. Jesus ergreift zwar die Initiative, überzusetzen zum anderen Ufer; aber dann vertraut er sich ganz der Fahrkunst seiner Jünger an. Sie geraten in Seenot und sind dem Schiffbruch nahe. In der Krise mangelt es den Jüngern an Vertrauen. Lässt der schlafende Jesus die Seinen im Stich? Zweimal ist von deren Angst (nicht Furcht) die Rede. Angst ist ein schlechter Ratgeber. Jesus hat keine Angst (vgl. Hebr 5,7). Er schläft seelenruhig, sorglos (Ps 4,9; Ps 44,24-27), in konzentrierter Ruhe und liegt völlig unbefangen auf einem Sitzpolster wie in Abrahams Schoß. Die Jünger

werden im Garten Gethsemane schlafen, wenn er wacht. Der Menschgewordene ist schlafbedürftig wie wir. Er braucht den Erschöpfungsschlaf, doch mehr: er hat die Ruhe weg, weil er sich in Gottes Hand weiß. Er wirkt wie „abwesend“ und ist doch da. Dieses Schweigen, diese Untätigkeit Jesu irritiert. Der verborgene Gott ist der Retter (vgl. Jes 45,15). Er stellt mit seiner fast „göttlichen Sorglosigkeit“ (Klaus Berger) den Kleinglauben der Jünger (vgl. Mt 14,22-33) auf die Probe. Man kann im Glauben Schiffbruch erleiden (1 Tim 1,19). Jesus muss sich in der Glaubensnot bitten lassen (Mt 8,25). Die Jünger machen ihren „Lehrer“ wach mit ihrem Gebet, ihrem vorwurfsvollen SOS „de profundis“, verlangen Überlebenshilfe. Was wäre passiert, hätten sie ihn nicht geweckt? Hätte es auch ein „Happy End“ gegeben? Eine leise Epiphanie Jesu – und dann das Stille bewirkende Naturwunder, zugleich die Stillung des „Angststurms“ der Jünger, die Behebung des Glaubensmangels. Meeresstille (galene megale). Der Sturm legt sich nicht auf natürliche Weise. Jesu Wort führt die Meeresstille herbei, diese Ruhe, dieses „Silentium mysticum“ (Odo Casel) wird von ihm hervorgehoben. Wer ist der, der solche Wunder schenkt und in Exorzismus-Terminologie wie bei einer Dämonenaustreibung (Mk 1,25) das Meer als Akteur und Chaosmacht anspricht: „Schweig! Verstumme!“? Jesus begrenzt die Macht des Meeres. Am Ende tadelt er die Jünger. Seine christologische, österliche Hoheit und die Jüngerfurcht („Warum seid ihr so feige?“) in der „Ruhe nach dem Sturm“ wird hervorgehoben; die Jünger erfassen trotz ihres furchtsamen „Osterstaunens“ noch nicht sein Persongeheimnis.

Kurt Josef Wecker

Gedanken-Anstöße

von Elisabeth Ziegler-Duregger

24.6. Fest Johannes des Täufers

Bevor etwas Großes in die Welt treten kann, braucht es anscheinend jemanden, der den Weg dafür bereitet. Im Christentum ist es Johannes der Täufer, in der Religion der Bahai` ist es der BAB, der in Persien um das Jahr 1844 den kommenden Propheten Bahá'u'lláh ankündigt.

Es braucht Menschen, die den ersten Widerstand gegen neue Gedanken überwinden und die Herzen öffnen für Botschaften des Friedens. Beide Vorbereiter des Großen haben ein schlimmes Schicksal erfahren. Johannes mit der Enthauptung, der BAB wurde 1850 im Gefängnis hingerichtet. Beide wurden auf Geheiß der Regierenden getötet, weltlicher und kirchlicher Behörden. Dabei bestand ihr einziges Verbrechen darin, die Herrlichkeit Gottes über das Leben des Alltags und seine Gesetze zu stellen.

Auf der Suche nach Menschen, die in unserer Zeit ohne Furcht, eine bessere Zukunft prophezeien und das mit dem Tod durch die Regierenden bezahlen, fällt unweigerlich der Name Alexej Nawalny. Nicht, um ihn jetzt auf die gleiche Ebene mit den historischen Vorböten zu stellen, sondern in

der Hoffnung, dass er der Wegbereiter von unzähligen anderen sein möge, die seine Botschaft einer gerechten und friedlichen Welt weltweit verbreiten.

Vielleicht ist die Zeit der Einzelpropheten vorbei und für die so gestiegene Anzahl der Menschen auf der Welt braucht es Tausende von ihnen. Aber einer muss vorausgehen, Lebensgefahr auf sich nehmen, das „Tor“ sein, durch das andere leichter nachfolgen können. Die Fußstapfen der zwei Vorböten sind zu groß für die Füße von Einzelnen in unserer Zeit. Aber wir alle können öffentlich davon reden, dass es eine Zeit geben wird, in der Gott selbst mitten unter uns Menschen leben wird. Daran zu glauben – aus einer Situation, die keine unmittelbare Bedrohung erkennen lässt, also in Sicherheit – ist schon gut, aber besser ist es, wenn jemand seine Überzeugung gegen alle Widerstände in der Öffentlichkeit zu äußern vermag. „Wir“ (hier) werden bestimmt weder geköpft noch erschossen für unsere Überzeugung. Wir werden wahrscheinlich nur verspottet und als (zu) naiv beschimpft. Aber das sollte uns nicht daran hindern.

Elisabeth Ziegler-Duregger

Schrifttexte

12. Sonntag im Jahreskreis

Hier muss sich legen deiner Wogen Stolz

1. Lesung · Ijob 38, 1.8-11

*

Wenn jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung

2. Lesung · 2 Kor 5, 14-17

*

Wer ist denn dieser, dass ihm sogar der Wind und der See gehorchen?

Mk 4, 35-41

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus

An jenem Tag, als es Abend geworden war, sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wir wollen ans andere Ufer hinüberfahren. Sie schickten die Leute fort und fuhren mit ihm in dem Boot, in dem er saß, weg; und andere Boote begleiteten ihn. Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm

und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann. Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief.

Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen? Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein. Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben? Da ergriff sie große Furcht und sie sagten zueinander: Wer ist denn dieser, dass ihm sogar der Wind und das Meer gehorchen?



CARITASVERBAND
Offenbach/Main e.V.

DAMIT
LEBEN
GELINGT



Wir sind immer für Sie da.
Günstig und zuverlässig
erledigen wir sämtliche
Formalitäten.

Bei einem Trauerfall rufen Sie:
Pietät Spamer
GmbH

Große Marktstraße 50
63065 Offenbach am Main

Anruf
81 48 66
genügt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen aller Art
Auf Wunsch Hausbesuche
Bestattungsvorsorge

Immer zu erreichen
Parkplatz im Hof

2-Zimmer-Wohnung gesucht

Praktizierende Christin aus
Ostafrika

- 42 Jahre, Verkäuferin -
sucht

**dringend eine bezahlbare, neue
Wohnung.**

Gerne auch zur Untermiete.

Anbieter melden sich bitte
unter der Mobil-Nr.:

0176 41704367

**Die Pfarrei St. Franziskus
finden Sie auch im Internet**

st-franziskus-offenbach.de

Heiligenkalender

12. Sonntag im Jahreskreis

So.: Edeltraud, Ortrud, Marion
 Mo.: Johannes d.T., Reingard
 Di.: Eleonora, Ella, Dorothea, Doris
 Mi.: David, Konstantin, Vigil., Paul
 Do.: Hemma, Heimo, Cyrill, Daniel
 Fr.: Harald, Ekkehard, Irenäus, Senta
 Sa.: Peter u. Paul, Gero

Sonntagsgottesdienste in Offenbach

An Feiertagen beachten Sie bitte die geänderten Zeiten in den einzelnen Gemeinden!

Fr. u. Sa.

19.00 h Poln. Kath. Gemeinde (St. Peter)

Vorabend

17.00 h St. Paul, St. Peter, Hl. Kreuz

18.00 h St. Elisabeth, St. Nikolaus

Sonntag

8.00 h Poln. Kath. Gem. (St. Peter)

9.00 h St. Hildegard, St. Konrad,

9.30 h Portug. Gemeinde (St. Paul), St. Marien

St. Pankratius

10.00h St. Peter

10.30 h Hl. Dreifaltigkeit, St. Nikolaus, St. Josef

11.00 h Ital. Kath. Gemeinde (in St. Marien),

Hl. Geist

Poln. Kath. Gemeinde (St. Peter)

11.30 h St. Paul

12.00 h Poln. Kath. Gem. (St. Peter)

13.00 h Kroat. Kath. Gemeinde (St. Josef)

19.30 h St. Marien

20.00 h Poln. Kath. Gemeinde (St. Peter)



Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KdöR)

Zentrales Pfarrbüro:

Brüder-Grimm-Str. 5, · 63069 Offenbach am Main

Telefon: 069-83 17 12 · Telefax: 069-83 37 93

E-Mail: st.josef@st-josef-of.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 09.00 – 12.00 Uhr · 15.00 – 17.00 Uhr

Di.: 09.00 – 12.00 Uhr · Mi.: 09.00 – 12.00 Uhr

Do.: 09.00 – 12.00 Uhr · 15.00 – 17.00 Uhr

Verwaltungsbüro

Obere Grenzstr. 125 · 63071 Offenbach

Tel.: 85 70 94 60

Mail: leitung.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten: Di., Do. von 9 bis 14 Uhr

Offenbach - Innenstadt



Gemeinde St. Paul

Kontaktstelle: Kaiserstraße 60

Tel.:

Pfarrbüro: 800 713 - 10

Pfr. Hans Blamm: 800 843 - 10

Fax: 800 713 - 13

Mail:

pfarrbuero@stpaul-offenbach.de

pfarrer.blamm@st-marien-of.de

Homepage:

www.bistummainz.de/pfarrei/offenbach-st-paul/

Bürozeiten:

Mi. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Sa.: 11:00 Uhr Tauffeier der Portugiesischen Gemeinde, 17:00 Uhr Eucharistiefeier – Amt, Pfr. Hans Blamm

So.: 11:30 Uhr Eucharistiefeier – Amt, Pfr. Hans Blamm. In Ged. f. verst. Pfarrer Ernst

GOTTESDIENSTZEITEN

Aus dem Leben der Gemeinden – 23. bis 30. Juni 2024

Griesheimer zum 50. Todestag

Di.: 10:00 Uhr Eucharistiefeier

Pfr. Hans Blamm

Mi.: 10:00 Uhr Eucharistiefeier

Pfr. Hans Blamm

Do.: 10:00 Uhr Eucharistiefeier

Pfr. Hans Blamm

Fr.: 18:00 Uhr Eucharistiefeier

Pfr. Hans Blamm

Sa.: 17:00 Uhr Eucharistiefeier – Amt

Pater Hugo Gimenez

So.: 09:30 Uhr Gottesdienst der Portugiesischen Gemeinde, 11:30 Uhr Eucharistiefeier

– Amt, Pfr. Hans Blamm. Zum 44. Priesterjubiläum von Pfr. Blamm

Kollekte: Aufgaben des Papstes

Beichtgelegenheit:

Für eine Terminvereinbarung zum Sakrament der Beichte nehmen sie gerne nach den Gottesdiensten mit Pfarrer Blamm Kontakt auf, oder melden sich im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten.

Gruppen und Kreise:

Immer Montags (außer an Feiertagen):

von 10:00-11:00 Uhr Seniorengymnastik

in St. Paul (Pfarrsaal)

- entfällt zur Zeit wegen Krankheit -

Dienstag, 25.06.2024

19:00 Uhr Meditatives Tanzen in St. Paul

Offene Kirche/City-Seelsorge:

Montags, dienstags von 15-17 Uhr,

mittwochs -zur Zeit keine-, donnerstags

und freitags von 15-18 Uhr.



Gemeinde St. Marien

Kontaktstelle:

Bieberer Straße 55

Tel.: 80 08 43 - 10

Fax: 80 08 43 - 11

Mail: info@st-marien-of.de

pfarrer.blamm@st-marien-of.de

lehmann@st-marien-of.de

Homepage:

www.bistum-mainz.de/st-marien-of

Bürozeiten: Di., 8.30 - 12.30 Uhr

Fr., 8.30 - 12.30 Uhr

Sa.: 13:00 Uhr Taufe: Josef Pekarik

Valencia, Marco und Olympia Lakatosz

15:00 Uhr Ital. Taufe: Graziana Disca, 17:00

Uhr Vorabendmesse – in St. Paul

So.: 12. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr Hochamt, Bitten: † GR Ernst

Griesheimer 50. Todestag, † Ingobert Böer, †

Bernhard Kaszubowski, † Eltern Kaszubowski

u. Zils, † Ursula Sauerwein, † Rainer

Gibson, † Margarete Noceroni, † Anselm

Bachmann, 11:00 Uhr Hochamt (ital.)

11:30 Uhr Hochamt – in St. Paul, 19:30 Uhr

Abendmesse, Bitten: † Ralf Schramm, ††

Anton u. Amalie Gehrig, †† Eugen u. Elisa-

beth Glenneberg

Kollekte: Für die Marienkirche

Mo.: Geburt des Hl. Johannes des Tüfers

07:5 Uhr Morgengebet

18:00 Uhr Abendmesse, Bitten: † Inge Drey-

korn, † Johann Altweck, † Helene Baron,

† Anna Auth

Di.: 07:50 Uhr Morgengebet, 18:00 Uhr

Abendmesse, Bitten: † Winfried Hartung,

† Yun Gon Kim, † Gerhard Kaczmarek,

† Elisabeth Schneider-Hasenbach

Mi.: 07:50 Uhr Morgengebet, 18:00 Uhr

Abendmesse, Bitten: † Hans-August Mark,

† Hans-Georg Nicola, † Elsa Graß, † Peter

Hacker

Do.: 07:50 Uhr Morgengebet, 18:00 Uhr

Abendmesse, Bitten: † Pfr. Peter Erhardt,

† Peter Plotzki, † Therese Schoberth, † Erika

Herrmann

Fr.: 07:50 Uhr Morgengebet, 17:00 Uhr

Eucharistische Anbetung in Stille, Beichtge-

legenheit, 18:00 Uhr Abendmesse 44. Tag

der Priesterweihe Pfr. Hans Blamm

Kollekte: Für Bangladesch

Jahresgedächtnis:

† Inge Dreykorn (24. 06. 2015), † Winfried

Hartung (25. 06. 1998), † Elisabeth Schnei-

der-Hasenbach (25. 06. 2018), † Gerhard

Kaczmarek (25. 06. 2019), † Hans-August

Mark (26. 06. 2003), † Hans-Georg Nicola

(26. 06. 2010), † Elsa Graß (26. 06. 2010), †

Therese Schoberth (27. 06. 2011), † Pfr. Peter

Erhardt (27. 06. 2011), † Peter Plotzki (27. 06.

2021), † Fridolin Sely (29. 06. 2002), † Ger-

traud Orbach (29. 06. 2007), † Lina Weinig

(29. 06. 2008), † Rita Hetschold (29. 06. 2017),

† Charlotte Winter (29. 06. 2005), † Eva

Leber (30. 06. 2019), † Nicolò Napoli (30. 06.

2019)

Sa.: Petrus und Paulus, Apostel

11:30 Uhr Segensfeier: Jasmin Hacker u.

Damianu Beniucasa, 14:00 Uhr Ital. Trau-

ung: Melanie Makdisi u. Vincenzo Mangia-

pane, 17:00 Uhr Vorabendmesse – in St.

Paul, 18:00 Uhr Firmgottesdienst der ital.

Gemeinde

Kollekte: Aufgaben des Papstes

So.: 13. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr Hochamt, Bitten: † Margot Klug,

† Barbara Schalk, †† der Fam. Rey, † Irma

Müller, † Fridolin Sely, † Gertraud Orbach,

† Lina Weinig, † Rita Hetschold, † Charlotte

Winter, † Eva Leber, † Nicolò Napoli, 11:00

Uhr Hochamt (ital.), 11:30 Uhr Hochamt – in

St. Paul

14:30 Uhr Firmung der Gemeinden St. Paul,

St. Peter und St. Marien – in St. Peter, Ber-

liner Str. 274, 19:30 Uhr Abendmesse, Bitten:

† Pfr. Johannes Merkel, †† Wolfgang u. Ro-

semarie Eberbeck, †† Alfred, Ottilie u.

Mechthild Diefenbach

Kollekte: Für die Marienkirche

GEMEINDE-INFO

Am Freitag, den 28.06. feiert Herr Pfr.

Blamm den 44. Tag seiner Priesterweihe.

Die Kollekte in der Abendmesse ist für

Bangladesch bestimmt.

Mathildenplatzfest

Am Samstag, den 29.06.2024 findet ab 14.00

Uhr wieder das Mathildenplatzfest statt, an

dem sich St. Marien wieder mit einem Stand

für Kaffee und Kuchen beteiligt. Der Erlös

ist für die Schulranzen-Aktion der Caritas

bestimmt.

Wir bitten um Ihre Mithilfe, indem Sie einen

oder auch gern mehrere Kuchen zur Verfö-

gung stellen.

Die Caritas bittet wieder um Unterstützung

der Schulranzen-Aktion.

Das Spendenkonto:

Caritasverband Offenbach/Main e.V.

PAX-Bank e.G.

IBAN DE45 3706 0193 4002 5000 30

BIC GENODED1PAX

Verwendungszweck: Schulranzen-Aktion

VORANKÜNDIGUNG

Am Samstag, den 06. Juli um 19.00 Uhr gibt

der OrfeoChor Frankfurt und das Bar-

rockorchester Dreieich ein Sommerkonzert

in St. Marien.

In seinem neuen Programm, Kennst du noch die irren Lieder? singt der OrfeoChor Textvertonungen aus fünf Jahrhunderten. und manches mehr.

In zwei Programmblöcken werden ausschließlich Werke von Komponistinnen zu Gehör gebracht: Fanny Hensel und Maddalena Casulana.

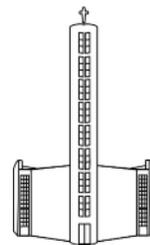
Ergänzt wird das Konzertprogramm durch Instrumentalmusik des italienischen Barock, vorgetragen vom Barockorchester Dreieich.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende bei der Türkollekte wird gebeten.

Der Parkplatz am Finanzamt ist geöffnet.

Alle Informationen zum Thema Anpassung der Gottesdienste in der Innenstadt ab Juli 2024 finden Sie auf Seite 6

Gemeinde St. Peter



Kontaktstelle St. Peter

Berliner Straße 274

Tel.: 069 88 72 85

Pfarrer:

Janusz Piotrowski, Tel.: 069 82 37 55 04

Mail:

st.peterof@t-online.de

Homepage:

www.st-peter-offenbach.de

Bürozeiten:

Mo. 8.00 - 11.00 Uhr

Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Do.: 18.00 – 19.00 Uhr Friedensgebet,

19.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl.

Stille Anbetung

Fr.: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa.: 17.00 Uhr Vorabendgottesdienst

Zusätzlich WhatsApp Gottesdienst

Anmeldung unter:

0151 426 626 26

So.: 10.00 Uhr Hochamt – Live-Empfang

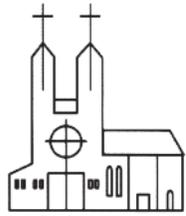
über www.st-peter-offenbach.de/

live-stream

Montag bis Freitag 18.00 – 20.00 Uhr

offene Kirche

Offenbach - Südstadt



Gemeinde St. Josef

Brüder-Grimm-Str. 5,
63069 Offenbach am Main

Pfarrvikar Anton Lucaci: Tel. 069 83 83 09 92

Anton.Lucaci@bistum-mainz.de

Gemeindefereferentin Heike Wurzel:

Tel. 069 83 83 09 91

heike.wurzel@st-josef-of.de

Zentrales Pfarrbüro:

Telefon: 069-83 17 12 · **Telefax:** 069-83 37 93

E-Mail: st.josef@st-josef-of.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di. und Mi.: 09.00 – 12.00 Uhr

Mo. und Do.: 14.00 – 17.00 Uhr

Homepage: <https://bistummainz.de/pfarrei/offenbach-st-josef/index.htm>

12. Sonntag im Jahreskreis

So.: kein Gottesdienst in St. Josef!

10.30 Uhr St. Konrad, Waldstr. 259,
Pfarrfest, 13.00 Uhr Hochamt in
kroatischer Sprache

Mi.: 09.15 Uhr Amt

Do.: 18.00 Uhr Feier der Vesper und
Gebet um kirchliche Berufe

13. Sonntag im Jahreskreis

**Kollekte: Gabe der Neugefirmten
2024**

So.: 10.00 Uhr Firmung der jugendlichen

Firmbewerber mit Firmspender

Generalvikar Dr. S. Lang, mitgestal-

tet vom Jungen Chor, 13.00 Uhr

Hochamt in kroatischer Sprache

Beichtgelegenheit:

nach Absprache

Kindertagesstätte: Tel.: 069/843930;

E-Mail: kita.st.josef@st-josef-of.de

Bücherei: So.: 11.30 – 12.30 Uhr;

Di.: 15.30 – 16.30 Uhr;

buestjo@outlook.de

Senioren gymnastik: Di.: 10.00 - 11.00 Uhr

Yoga: Mi.: 19.30 - 20.30 Uhr;

Fr.: 08.30 - 09.30 Uhr

Probe Junger Chor:

Di.: 18.00 Uhr Kinder,

19.30 Uhr Jugend und Erwachsene

Gruppenstunden der Kinder- u.

Jugendstufe:

Mo.- Fr. nach Absprache

Frauentreff:

Am Mittwoch, 26. Juni, um 20.00 Uhr

sind interessierte Frauen zu einem

Abendspaziergang und Landart

eingeladen.

Treffpunkt ist am Pfarrhaus,

Brüder-Grimm-Str. 5

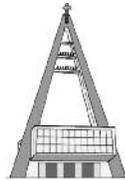
Die Pfarrei St. Franziskus

finden Sie auch im Internet

st-franziskus-offenbach.de

**CARITASVERBAND
Offenbach/Main e.V.**

DAMIT LEBEN GELINGT



Gemeinde St. Konrad

Kontaktstelle: Waldstraße 259

Pfarrvikar: Anton Lucaci

Tel.: 83 34 60 · **Fax:** 84 76 44

Mail: pfarrbuero@st-konrad-offenbach.de

Homepage: www.st-konrad-offenbach.de

Bürozeiten: Di.: 17.00-18.00 Uhr

Mittwoch: (Pfarrzentrum)

19.30-21.00 Uhr Probe Jugendchor

So.: **12. Sonntag im Jahreskreis -**

Pfarrfest

10.30 Uhr Eucharistiefeier
anschließend Pfarrfest im
Gemeindezentrum und Pfarrgarten
12.00 Uhr Eucharistiefeier in
spanischer Sprache

Di.: 18:00 Uhr Eucharistiefeier

So.: **13. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Aufgaben des Papstes

11:45 Uhr Eucharistiefeier in

spanischer Sprache

*Änderungen
entnehmen Sie bitte
dem Schaukasten.*

Gemeinde

St. Elisabeth



Richard-Wagner-Straße 73

Tel.: 83 16 65 · **Fax:** 83 75 22

Pfarrvikar: Anton Lucaci

Mail: pfarrbuero@st-elisabeth-offenbach.de

Bürozeiten:

Do.: 09.30-10.30 Uhr

Sa.: Keine Eucharistiefeier

Pfarrfest in St. Konrad: am Sonntag,

23.06.2024 Sie sind alle herzlich um

10.30 Uhr zur Eucharistiefeier,

gemeinsam mit den Gemeinden der

Südstadt sowie der span. Gemeinde.

Anschließend zum Beisammensein

im Gemeindezentrum oder

Pfarrgarten eingeladen.

Do.: 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Sa.: 18:00 Eucharistiefeier Erlebnis-Gottes-

dienst mit Reisesegen Open Air

Int. Leb. u. Verst. d. Fam. Maly u.

Slodczyk, Verst. Ehepaar Schwab u.

Margrete Nilson

Kollekte: Aufgaben des Papstes

*Änderungen
entnehmen
Sie bitte dem
Schaukasten.*

Offenbach-Ost

Konto für Kirchenspenden in der

Pfarrgruppe Offenbach-Ost:

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist,

Offenbach:

IBAN: DE26 5019 0000 4103 2326 49

Gemeinde

St. Pankratius



Kontaktstelle St. Pankratius

Stiftstraße 5

Pfarrer: Andreas Puckel

Tel.: 86 15 73 · **Fax:** 86 50 43

Mail:

pfarrbuero@st-pankratius-offenbach.de

Homepage:

www.bistum-mainz.de/offenbach-st-pankratius

Pfarrbüro: ab 01. 01. 2024

Di. 08.00-12.00 u. 14.00-17.00 Uhr

Do: 14.00-17.00

So.: **12. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr

Hochamt

Mi.: 08.00 Uhr

Rosenkranzgebet

08.30 Uhr

Morgenmesse

Do.: 17.30 Uhr

Rosenkranzgebet,

18.00 Uhr

Abendmesse – Gedenken f.

Margarethe u. Michael Brkic (Sti)

Sa.: 15.30 Uhr

Firmgottesdienst

So.: **13. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr

Hochamt

Beichtgelegenheit:

nach Vereinbarung

(Tel.: 86 15 73)

Pfarrbücherei:

Geschlossen

Musikverein:

Di., 19.30 – 21.30 Uhr

Kirchenchor:

Mi., 19.30 – 21.00 Uhr

Senioren gymnastik:

Di., 09.00-10.00 Uhr

Seniorencafé:

nach Vereinbarung

Spielenachmittag:

Di., 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

**Ökumenische
Hospizbewegung
Offenbach e.V.**



Platz der Deutschen Einheit 7

63065 Offenbach

Telefon: 069 / 80087998

Konto: Sparkasse Offenbach, BLZ 50550020

Kontonummer: 12008384

1866
seit

PIETÄT HAYER

Der Bestatter
sehr gut ✓
empfohlen nach dem
Angebot des Bundes
nach dem Gesetz
BjGh
www.bestatter-hayer.de

**Erstes
Bürgeler
Bestattungsinstitut**

86 15 07

Gemeinde

Hl. Kreuz



Am Wiesengrund 40

Pfarrer: Andreas Puckel

Kontaktstelle:

Gemeinde St. Pankratius, Bürgel,

Stiftstraße 5, Tel.: 86 15 73

Pfarrbüro ab 01.01.2024:

Di. 08.00-12.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr

Do: 14.00-17.00

Sa.: 17.00 Uhr

Vorabendmesse

Sa.: 17.00 Uhr

Vorabendmesse

Gemeinde

Hl. Geist



Edelsheimerstraße 3

Pfarrer: Andreas Puckel

Kontaktstelle:

Gemeinde St. Pankratius, Bürgel,

Stiftstraße 5, Tel.: 86 15 73

Pfarrbüro ab 01.01.2024:

Di. 08.00-12.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr

Do: 14.00-17.00

So.: **12. Sonntag im Jahreskreis**

11.00 Uhr

Hochamt

Di.: 18.00 Uhr

Messe

Fr.: 07.30 Uhr

Rosenkranzgebet

08.00 Uhr

Morgenmesse

So.: **13. Sonntag im Jahreskreis**

11.00 Uhr

Hochamt

*Änderungen
entnehmen Sie bitte
dem Schaukasten.*

Bieberer Berg



Obere Grenzstraße 125
Büro: 85 53 53 · **Fax:** 85 70 94 61
Mail: HI.Dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de
Homepage: www.st-nikolaus-bieber.de
Pfarradministrator: Pfr. Andreas Puckel
Pfarrvikar: Pfr. Felix Edomobi

Das Pfarrbüro HI. Dreifaltigkeit ist ab 01.01.2024 geschlossen. Ihre Anliegen werden im Pfarrbüro von St. Nikolaus in Bieber (Rathausgasse 39, 63073 Offenbach) oder im Zentralen Pfarrbüro, das seinen Sitz in St. Josef, Brüder-Grimm-Str. 5, 63069 Offenbach hat gerne entgegen genommen.

Mietanfragen für den Pfarrsaal Dreifaltigkeit werden bevorzugt per E-Mail an HI.Dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de bearbeitet.

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Franziskus (KdöR):
 IBAN: DE29 5055 0020 0000 2343 70
 bei der Städt. Sparkasse Offenbach.

Mittwochs:
 (Pfarrzentrum)
 16.30 – 17.30 Uhr
 Probe Kinderchor

So: 12. Sonntag im Jahreskreis
 10:30 Uhr
 Hl. Messe

So: 13. Sonntag im Jahreskreis
 10:30 Uhr
 Hl. Messe

Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache

Italienische Gemeinde
 Rathenastr. 36 · 63067 Offenbach
 Tel.: 98 55 97-0 · Fax: 98 55 97-18
 Mail: comcattital@t-online.de
 Homepage: www.kath-dekanat-offenbach.de

Kroatische Gemeinde
 Marienstraße 36 · 63069 Offenbach
 Tel.: 84 57 49 · Fax: 84 84 97 64

Polnische Gemeinde
 Berliner Str. 270 · 63067 Offenbach
 Tel.: 88 96 72 · Fax: 80 03 281

Portugiesische Gemeinde
 Marienstraße 34 · 63069 Offenbach
 Tel.: 84 57 40 · Fax: 83 83 89 79
 Mail: offenbach@portugiesische-gemeinde.de
 Homepage: www.portugiesische-gemeinde.de

Spanische Gemeinde
 Taunusstr. 4 - 8 · 63067 Offenbach
 Tel.: 88 59 11 · Fax 80 90 93 11
 Mail: comcates-of@t-online.de

Gemeinde St. Nikolaus



Rathausgasse 39
63073 Offenbach - Bieber
Pfarrvikar: Felix Edomobi
Büro Tel.: 89 14 71 · **Fax:** 89 99 08 40
Mail: st.nikolaus.of@pfarreien-bieberer-berg.de

Homepage:
 http://www.st-nikolaus-bieber.de

Bürozeiten in St. Nikolaus
 Mo. von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Do. von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
 Fr. von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch geschlossen
Termine nach Vereinbarung

Spendenkonto der Pfarrei:
 IBAN DE97 3706 0193 4001 8910 01
 Pax-Bank eG.
 Aufgrund der Neugründung der Pfarrei St. Franziskus Offenbach gibt es eine zentrale Bankverbindung. Falls Sie Ihre Gemeinde vor Ort direkt unterstützen möchten, dann muss im Verwendungszweck der Name der Gemeinde und der Zweck Ihrer Zuwendung ersichtlich sein

Sa.: 18:00 Uhr Hl. Messe für Maria und Georg Wenzel / für Robert Ostheimer, 2. Seelenamt für Norbert Malsy

Di.: 18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Mi.: 18:00 Uhr Hl. Messe für Karl und Leni Wagner, Hiltrud und Edgar Wessoly und Rudolf Meyer
 Stiftungsamt für Anna Wilhelm

Sa.: 11:00 Uhr Taufe von Aurel Leano Reußwig, 18:00 Uhr Hl. Messe für Ludwig und Therese Heberer, lebende und verstorbene Angehörige / für Josef Jaschek und verstorbene Angehörige / für Elisabeth Holtappel, Eltern und Geschwister / für Paul Bous

Gemeinde St. Hildegard

Markwaldstraße 23
 63073 Offenbach - Bieber

So.: 12. Sonntag im Jahreskreis
 09:00 Uhr Hl. Messe
 für Maria Thi Chu Van

Mi.: 08:00 Uhr Hl. Messe

Fr.: 18:00 Uhr Hl. Messe für Kurt Sturm, lebende und verstorbene Angehörige

So.: 13. Sonntag im Jahreskreis
 09:00 Uhr Hl. Messe
 für Maria Thi Chu Van

Kirchenchor St. Nikolaus
 Proben: dienstags um 18:30 – 20:00 Uhr im Chorraum im Pfarrheim

EKIMENE
 Gottesdienst für junge Familien im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Bieber findet am Sonntag, 23.06.2024 um 09:30 Uhr.

Firmung
 Am Samstag, dem 06.07.2024 findet um 17:00 Uhr die Firmung in der Gemeinde St. Nikolaus mit Firmspender Generalvikar Dr. Sebastian Lang statt.

Wir wünschen unseren Firmlingen Gottes reichen Segen.

Kurzer Hinweis:
 Eine weitere Vorabendmesse wird es an diesem Samstag in St. Nikolaus nicht geben.



Caritative Einrichtungen

Caritasverband Offenbach e.V.
 Schumannstraße 182 · 63069 Offenbach

Theresien-Kinder- und Jugendhilfzentrum
 O.-v.-Nell-Breuning-Str. 3
 Tel.: 9 84 20 00

Gottesdienste am 1. und 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr.
Bitte Kapellenaushang beachten!

Krankenhäuser



Sana Klinikum Offenbach
 Starkenburgring 66 · Tel.: 84 05 - 0

Jeden Mittwoch
 14.30 Uhr Mittagsgebet

Die Kapelle ist für stilles Gebet immer geöffnet.

Selbstverständlich besuchen wir Sie.

Besuchswünsche nehmen wir gern entgegen.
 Telefon: 069 / 84053021.

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.



Bei einem Trauerfall
 wenden Sie sich an das
Beerdigungsinstitut
Ludwig Drescher

Bestattungen - Überführungen
 Erledigung sämtl. Formalitäten

Offenbach am Main
 Karlstraße 55 · Telefon 81 63 69

Ketteler Krankenhaus
 Lichtenplattenweg 85 · Tel.: 85 05 - 0

Sa.: 22.06., 15.30 Uhr Messfeier

So.: 23.06., 09.00 Uhr Messfeier

Mo.: 24.06., 18.00 Uhr Messfeier

Di.: 25.06., 18.00 Uhr Messfeier

Mi.: 26.06., 18.00 Uhr Messfeier

Do.: 27.06., 18.00 Uhr Messfeier

Fr.: 28.06., 15.30 Uhr Messfeier

Sa.: 29.06., 15.30 Uhr Messfeier

So.: 30.06., 09.00 Uhr Messfeier

Telefon 069 - 8505750.
Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.
Selbstverständlich besuchen wir Sie.
Besuchswünsche nehmen wir gern entgegen.

Wort zum Sonntag

Impressum: Gegründet von Dekan Rudolf Fischer-Wollpert und Manfred Jakob.
 Herausgeber: Pastoralraum Offenbach/Main
 Leiter des Pastoralraumes: Pfr. Andreas Puckel
 Redaktion: Pfr. Kurt Sohns
 Redaktions- und Postanschrift: Kaiserstraße 60, 63065 Offenbach/Main, Telefon: 069/80071312
Redaktions- u. Anzeigenschluss:
montags vor dem Ausgabedatum 8.00 Uhr
 Die Veröffentlichung nicht angeforderter Manuskripte bleibt der Redaktion vorbehalten.
 Druck u. Anzeigen: Peter Stadtmüller, Strackgasse 15, 63075 Offenbach-Bürgel, Telefon: 069/869889
 e-mail: STA-Offset@t-online.de

Kirchenmusiker übernimmt musikalische Begleitung bei HOCHZEIT TAUFE TRAUERFALL
Telefon:
0172/6734776

Für Sie ansprechbar:

Bistum Mainz
 Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KdöR) · Verwaltungsbüro
 Obere Grenzstr. 125 · 63071 Offenbach
 Tel.: 85 70 94 60
Mail: leitung.offenbach@bistum-mainz.de

Das Büro ist erreichbar:
 Di., Do. von 9 bis 14 Uhr

Katholisches Jugendbüro KJB Maintlinie
 Waldstraße 259, 63071 Offenbach Tel: 82.37.84.26
Mail: kjb-mainlinie@bistum-mainz.de

Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus,
Kontaktstelle St. Paul, Offenbach



Einladung

zur friedenspolitischen Diskussionsveranstaltung
zum Thema

Die „Zeitenwende“ und die christliche Friedensbotschaft – geht das zusammen?

am Mittwoch, 10. Juli 2024
18:30 Uhr

in St. Paul, Kaiserstr. 60, 63065 Offenbach

geladene Diskutanten:

Dr. Bruno Kern (Autor, Philosoph)

Philipp Türmer (Bundesvorsitzender der Jusos)

Birgit Wehner (pax christi Rhein-Main)

und

Sie / ihr / wir

(die wir unseren gemeinsamen Austausch auf Frieden
ausrichten wollen)

Herzlich willkommen!

verantwortlich: Jürgen Rentz (E-Mail: j.rentz@t-online.de) und
Wigbert Tocha (E-Mail: wigbert@gmx.de)

K. u. M. Küchler

Blumenbinderei · Friedhofsgärtnerei

Arendsstraße 8 · 63075 Offenbach-Bürgel

☎ 0 69/86 34 20

Sternenkinder-Beisetzung im Juli 2024



Die christlichen Klinikseelsorger:innen bestatten gemeinsam mit den Vertreter:innen der islamischen Gemeinden und dem Seelsorger der Frei-religiösen Gemeinde in einer interreligiösen Trauerfeier die Sternenkinder des Sana Klinikums und des Ketteler Krankenhauses, die in den Monaten April, Mai und Juni des Jahres 2024 tot geboren wurden, am Dienstag, den 2. Juli um 14.00 Uhr auf den Neuen Friedhof in Offenbach. **Jedes Menschenkind hat seinen Ort in dieser Welt** – dies ist der zentrale Gedanke der Sternenkinder-Beisetzungen, die in der Trauerhalle stattfinden. Die Sternenkinder finden dann ihre letzte Ruhestätte auf dem neuen Grabfeld. Betroffene Eltern und Angehörige sind herzlich eingeladen! Weitere Info durch die Seelsorge unter: seelsorge-sof@sana.de Tel.: 069 8405-3841 / -3021 bzw. 069 8505750.

Anpassung der Gottesdienste in der Innenstadt ab Juli 2024

Liebe Gemeindemitglieder,
das Zusammenkommen aller Offenbacher Gemeinden im Zuge der Gründung der Pfarrei St. Franziskus Offenbach nimmt Gestalt an.

Gemeinsam die Zukunft des katholischen Lebens in Offenbach zu gestalten, bedeutet sich näher zu kommen und auch Gottesdienste zusammen zu feiern.

In der Innenstadt wird nach wie vor von den Gemeinden St. Peter, St. Paul und St. Marien eine große Anzahl an Gottesdiensten angeboten.

Das ist noch möglich Dank der Präsenz von Pfarrer Piotrowski und Pfarrer Blamm, welche die Gottesdienste von Pfarrer Sohns fast vollständig übernehmen.

Aber es sind auch Anpassungen vorzunehmen, um verlässlich weiterhin so viele Gottesdienste anzubieten wie möglich. Dabei wollen wir alte Gewohnheiten aufgreifen und gleichzeitig das gemeinsame Feiern der Gottesdienste ermöglichen.

Um zukünftig wie gewohnt jeden Freitag um 18:00 Uhr Gottesdienst feiern zu können, ist ein vierzehntägiger Wechsel nötig.

Ab Juli wird die Abendmesse jeden 2. und 4. Freitag gemeinsam in St. Paul gefeiert, deshalb entfallen an diesen Freitagen die Abendmessen in St. Marien.

Dafür wird in St. Marien am 1., 3. und 5. der Freitagabendgottesdienst gehalten. An diesen Freitagen entfällt die Abendmesse in St. Paul.

Sonntags werden in der Innenstadt vier Gottesdienste in deutscher Sprache angeboten: in St. Marien um 9:30 Uhr, in St. Peter um 10:00 Uhr, in St. Paul zukünftig um 12:00 Uhr und abends nochmal in St. Marien um 19:30 Uhr.

Die zeitliche Anpassung des Sonntagsgottesdienstes stellt einen nötigen Kompromiss dar, um auch in Vertretungs- fällen diesen Gottesdienst pünktlich und auf Dauer halten zu können. So ermöglicht diese Lösung, dass eine weitere Verschiebung in die Mittagszeit verhindert werden konnte und nach den Gottesdiensten in St. Peter Gruppenstunden weiter durchgeführt werden können.

*Pfr. Hans Blamm
Pfr. Janusz Piotrowski*

Konzert der Rödelheimer Neuner

Zum 3. Mal präsentierte der Rödelheimer Männerchor ein Gospelkonzert in der Marienkirche

Gerne war der Rödelheimer Männerchor am Sonntag, den 09. Juni 2024 wieder in die Offenbacher Marienkirche gekommen, um ein Gospelkonzert zu geben.

Durch die gleichzeitig stattfindende OFFENBACHER WOCHE gingen sicher auch viele Musikfreunde lieber zum Einkaufen in die Innenstadt. Trotzdem fanden sich in der neobaro-katholischen Kirche ca. fünfzig Besucher ein. Sie erlebten wieder eine stimmungsvolle und berührende Musik mit abwechselnden Auftritten von Solisten.

Am Piano spielte Damian Siegmund mit großer Präsenz.

Durch das Programm führte Jörg Buddenberg mit einfühlbaren Daten aus der Zeit der Sklaverei in den USA. Sänger Peter Fiolka bot dazu Klänge

mit seiner Mundharmonika. Dargeboten wurden 13 Lieder, wozu die Akteure auch zum Mitklatschen einluden.

Als Dank an die Musikfreunde gab es zwei Zugaben von den gut aufgelegten Frankfurtern. Sie glänzten vom Bass bis zum Tenor und versprachen ein Wiedersehen im Juni 2025.

Die schmucken Künstler waren in schwarzer Kleidung und goldener Krawatte mit Notenschlüssel gekommen. Sie lobten das Offenbacher Publikum gemeinsam mit dem Hausherrn Pfarrvikar Msgr. Hans Blamm, der den Besuchern und Sängern herzlich dankte für einen schönen Nachmittag.

Helmut Krämer

